

A scenic landscape photograph of a mountain lake. The water is a vibrant turquoise color, reflecting the surrounding rugged mountains and a sky with soft, colorful clouds. The mountains are rocky with patches of snow and green vegetation. The foreground shows a rocky shoreline with clear water.

# Nachhaltigkeitsbericht 2023



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Nachhaltigkeit bei FUTURA	4
Kennzahlen	6
1. Säule: «FUTURA als Arbeitgeberin»	8
2. Säule: «Wertschriften»	9
3. Säule: «direkte Immobilien»	15
Ausblick	18
Anhang	19

# Vorwort

Liebe Lesende

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der FUTURA Vorsorge (nachstehend «FUTURA») für das Geschäftsjahr 2023. Die Veröffentlichung dieses Berichtes markiert einen bedeutenden Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Transparenz, Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Transparenz im Bereich der Nachhaltigkeit ist uns besonders wichtig. Der vorliegende Bericht bietet einen umfassenden Überblick über unsere Ziele, Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen. Er zeigt auf, wie wir ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in unsere tägliche Arbeit integrieren und welche Massnahmen wir ergreifen, um unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren und soziale Gerechtigkeit zu fördern.

Wir richten uns in unseren Nachhaltigkeitsbemühungen nach den **ASIP-Empfehlungen (basic)\***, die einen soliden Rahmen für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln bieten. Unser Ziel ist es, unsere Tätigkeiten so transparent und nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Wir sind uns jedoch auch bewusst, dass die Finanzmärkte und Pensionskassen die Herausforderungen des Klimawandels nicht im Alleingang bewältigen können. Die Politik und die Gesellschaft insgesamt müssen ebenfalls ihren Beitrag leisten, um nachhaltige Lösungen zu finden und umzusetzen. FUTURA kann und will hier eine Vorbildfunktion übernehmen, aber es bedarf der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten, um nachhaltige Veränderungen zu erreichen.

Besonders im Hinblick auf unsere Wertschriften sind wir stolz, auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit zu setzen. In diesem Bereich wurden wir durch die **Klima-Allianz\*** als «hellgrün» eingestuft. Mit «dunkelgrün» (bestes Rating) wurde lediglich 1% der Pensionskassen ausgezeichnet.

Somit können wir hervorheben, dass nur 1% der Pensionskassen klimaverträglicher als die FUTURA ist. Diese Bewertung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, nachhaltige finanzielle Entscheidungen zu treffen, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten.

Hinsichtlich unserer direkten Immobilien haben wir einen klaren Handlungsbedarf identifiziert. Wir haben bereits Massnahmen ergriffen, um unsere Immobilienprojekte umweltfreundlicher zu gestalten und sind zuversichtlich, in den kommenden Jahren signifikante Verbesserungen erzielen zu können.

Nachhaltigkeit ist ein fortwährender Prozess, der kontinuierliches Engagement und Innovation erfordert. Deshalb haben wir klare Ziele definiert, um unseren Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Wir sind stolz auf das Erreichte, wissen aber auch, dass noch viel zu tun ist. Ihr Vertrauen ist für uns von unschätzbarem Wert, und wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Abschliessend möchten wir allen danken, die die FUTURA auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Ihre Treue und Ihr Engagement sind die Basis für unsere Arbeit und der Schlüssel zu einer nachhaltigen und gerechten Zukunft.



**Peter Baumgartner**  
Präsident des Stiftungsrates

\*ASIP: Schweizerischer Pensionskassenverband, welcher Empfehlungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht hat. Dabei wird zwischen «basic» und «fortgeschrittenen» Kennzahlen unterschieden.

\*Klima-Allianz: Bündnis von mehr als 150 Organisationen, welches sich für Klimagerechtigkeit und Erhalt der Lebensgrundlagen einsetzt.

# Nachhaltigkeit bei FUTURA

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung der drei wesentlichen ESG-Aspekte Umwelt (E; Environment), Soziales (S; Social) und Unternehmensführung (G; Governance). Wir sind bestrebt, in all diesen Bereichen Fortschritte zu erzielen. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk jedoch klar auf dem Umweltaspekt (E; Environment), da wir der Überzeugung sind, dass dringende ökologische Herausforderungen wie der Klimawandel vorrangig adressiert werden müssen.

## Nachhaltigkeitsstrategie basierend auf 3 Säulen

Wir berücksichtigen bereits seit vielen Jahren nachhaltige Kriterien bei den Vermögensanlagen. Im Dezember 2022 verabschiedete der FUTURA-Stiftungsrat die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Der Stiftungsrat hat sich intensiv Gedanken gemacht, wo wir als FUTURA effektiven Einfluss auf die Nachhaltigkeit nehmen können. Das Resultat entspricht einem «Dreisäulenkonzept» mit folgenden Säulen:

### 1. Säule: «FUTURA als Arbeitgeberin»

Als Arbeitgeberin beschäftigt FUTURA aktuell rund 40 Personen und ist somit ein klassisches KMU. Wir sind überzeugt, dass wir zuerst bei uns selbst ansetzen müssen, um die Welt ein Stück nachhaltiger machen zu können.

### 2. Säule: «Wertschriften»

FUTURA verwaltet für ihre Destinatäre CHF 4.5 Milliarden Schweizer Franken. Dieses riesige Vermögen bringt auch eine sehr grosse Verantwortung mit sich und daher haben wir uns im Wertschriftenbereich mehrere Massnahmen und Ziele gesetzt. Wir haben uns allgemeine Grundsätze auferlegt und ESG-Faktoren bei Obligationen und Aktien integriert, wir üben die Stimmrechte konsequent aus und wir sind stolz auf einen sehr hohen Anteil an **Impact Investments\***.

### 3. Säule: «direkte Immobilien»

FUTURA besitzt knapp 1'000 Mietwohnungen, welche wir selbst verwalten. Hier setzen wir uns zum Ziel, unsere Liegenschaften in Schuss zu halten und ältere Bauten energetisch zu sanieren. Neue Bauprojekte werden nach dem neusten Stand der Nachhaltigkeit entwickelt und fertiggestellt.

In Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie war dem Stiftungsrat die Einfachheit und Klarheit ein grosses Anliegen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist simpel, pragmatisch und vollkommen transparent auf unserer Homepage einsehbar:

[futura.ch/die-futura/#nachhaltigkeit](https://futura.ch/die-futura/#nachhaltigkeit)

Auch beim vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht ist uns die Verständlichkeit ein grosses Anliegen. Wir versuchen möglichst nachvollziehbar aufzuzeigen, wie FUTURA in Bezug auf ihre Verantwortung im Nachhaltigkeitsbereich vorgeht.

\*Impact Investment: Investment, welches neben den ökonomischen Anreizen auch einen positiven Einfluss auf Umwelt, Soziales oder Governance (ESG) hat.

## Meilensteine Nachhaltigkeit

2012 tätigten wir unser erstes nachhaltiges Infrastrukturinvestment. Das erste Investment in Microfinance folgte 2015. Ab 2017 wurde die **SVVK Ausschlussliste\*** berücksichtigt. ESG wurde im Dezember 2021 im Anlagereglement verankert. Im Januar 2022 wurde FUTURA zum Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) ernannt. Unseren nachhaltigen Geschäftssitz in Lupfig bezogen wir im Mai 2022. Im Juni 2022 nahm FUTURA am **PACTA Klimatest\*** teil. Im Oktober 2022 wurde das Indexmandat auf ESG optimiert angepasst und im November 2022 wurden die aktiven Strategien auf ESG umgestellt. Die gesamtheitliche Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Dezember 2022 verabschiedet. Im Januar 2023 stellten wir unsere Fahrzeugflotte auf Elektro um. Unser Beitritt zum Ethos Engagement Pool erfolgte im Januar 2023.

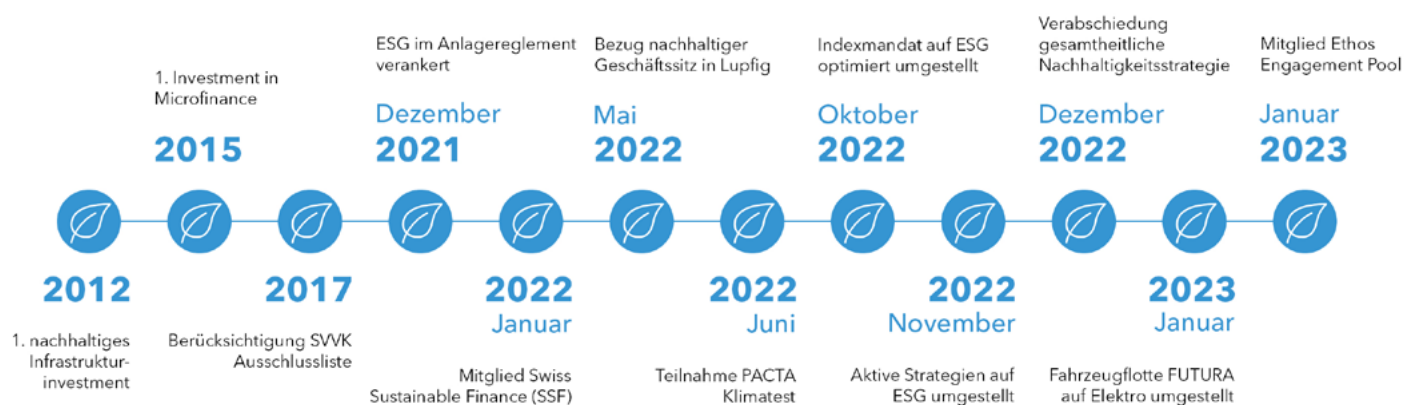


Abb. 1: Meilensteine Nachhaltigkeit der FUTURA

## Mitgliedschaften

Unsere Mitgliedschaften unterstreichen unsere Nachhaltigkeits-Verpflichtung. Wir sind stolze Mitglieder von Swiss Sustainable Finance, Ethos und dem Ethos Engagement Pool Schweiz. Zudem nehmen wir aktiv am **PACTA Klimatest\*** teil, sowohl im Jahr 2024 als auch schon 2022, um die Klimaverträglichkeit unserer Investitionen zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern.

Von unseren Vermögensverwaltern erwarten wir ebenfalls ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Daher müssen alle Asset Manager, mit denen wir zusammenarbeiten, Unterzeichner der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (**UNPRI\***) sein. Weitere Mitgliedschaften, wie zum Beispiel bei Swiss Sustainable Finance oder dem Carbon Disclosure Project (**CDP\***), sind erwünscht, jedoch nicht verpflichtend. Diese Mitgliedschaften tragen dazu bei, dass unsere Vermögensverwalter umfassend informiert und engagiert bleiben, um unsere hohen Standards in der nachhaltigen Vermögensverwaltung zu erfüllen.

- \*SVVK Ausschlussliste: Der Verein SVVK-ASIR ist ein Zusammenschluss von Pensionskassen, welcher eine Ausschlussliste von Firmen veröffentlicht, die als nicht verantwortungsbewusst eingestuft werden.
- \*PACTA Klimatest: Der Schweizer Bund führt alle zwei Jahre den PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) Klimatest durch. Der Test beurteilt, wie gut ein Portfolio oder eine Anlagestrategie im Einklang mit den globalen Klimazielen steht.
- \*UNPRI: United Nations Principles for Responsible Investment – die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren wurden von einer internationalen Gruppe institutioneller Investoren entwickelt.
- \*CDP: Carbon Disclosure Project ist ein internationales Klimaschutzprogramm, im Rahmen dessen Unternehmen, Institutionen und Organisationen aller Art ihre Umweltauswirkungen offenlegen.

# Kennzahlen

	FUTURA	Benchmark
<b>Aktien</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	37.0%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. inv. Kapital, Scope 1 & 2)	45.6	66.8
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	98.9	142.1
Kohle (Umsatz >5%)	0.3%	1.1%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	4.9%	5.8%
<b>Unternehmensanleihen</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	22.0%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. inv. Kapital, Scope 1 & 2)	43.4	37.7
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	53.6	65.8
Kohle Anteil (Umsatz >5%)	0.5%	0.9%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	2.8%	3.3%
<b>Staatsanleihen</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	4.2%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (CO <sub>2</sub> -Ausstoss in Tonnen pro Mio. BIP)	74.4	72.7
<b>Infrastruktur</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	7.8%	
%-Anteil an Energy-Transition (Erneuerbare, Energieinfrastruktur, Energiespeicher etc.)	76.1%	
<b>Microfinance</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	1.0%	
Anteil Kredite an Frauen	81%	
Anteil Kreditnehmer in ländlichen Gebieten	62%	
<b>Stimmrechtsausübung Aktien</b>		
Anzahl direkte Abstimmungen von FUTURA (keine direkt gehaltenen Aktien)	0	
Anzahl Abstimmungen (Fonds)	1'481	
Anzahl mögliche Abstimmungen (Fonds)	2'320	
Anzahl Traktanden abgestimmt (Fonds)	21'812	
davon mit Ja abgestimmt	76.3%	
davon mit Nein abgestimmt	22.2%	
davon Enthaltungen	1.5%	
<b>Engagement</b>		
Anzahl Engagement-Aktivitäten schriftlich durch Ethos	382	
Anzahl Engagement-Aktivitäten persönlich durch Ethos	103	

# Kennzahlen

	FUTURA	Benchmark
<b>Indirekte Immobilien Schweiz (Fonds &amp; Anlagestiftungen)</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	8.5%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	17.3	14.5
Energieintensität (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	104.3	97.7
Energiemix indirekte Immobilien Schweiz:		
Gas	42%	44%
Öl	22%	20%
Fernwärme	20%	21%
Wärmepumpe	6%	6%
Holzheizung	1%	2%
Andere	8%	7%
<b>Direkte Immobilien Schweiz</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	12.8%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	9.8	14.5
Heizwärmebedarf (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche )	50.2	
Installierte PVA-Kapazität (kWp)	237	
Energiemix direkte Immobilien:		
Gas	16%	44%
Öl	31%	20%
Fernwärme	11%	21%
Wärmepumpe	35%	6%
Holzheizung	7%	2%
Andere	0%	7%

# 1. Säule: «FUTURA als Arbeitgeberin»

In den Jahren 2022 und 2023 haben wir bedeutende Fortschritte in unserer Nachhaltigkeitsstrategie erzielt. Wir sind in ein neues, nachhaltiges Gebäude umgezogen, das mit einer modernen Photovoltaikanlage ausgestattet ist, die unseren Energieverbrauch deutlich reduziert. Zusätzlich haben wir unsere Fahrzeugflotte auf Elektroautos umgestellt, um unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck weiter zu verringern.

Zur Stärkung unserer internen Nachhaltigkeitskultur haben wir einen Nachhaltigkeitsausschuss ins Leben gerufen, der sich regelmässig trifft und Massnahmen zur Verbesserung unserer ökologischen und sozialen Verantwortung erarbeitet. Wir haben zudem Schulungen zu nachhaltiger und gesunder Ernährung sowie ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung durchgeführt, um das Bewusstsein und die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden in diesen Bereichen zu fördern. Auch unser Personalreglement wurde umfassend überarbeitet: Wir haben Homeoffice-Optionen eingeführt, die starren Blockzeiten abgeschafft und flexible, individuelle Arbeitszeiten ermöglicht, um eine bessere Work-Life-Balance und höhere Arbeitszufriedenheit zu gewährleisten.



## 2. Säule: «Wertschriften»

FUTURA verwaltet ein Wertschriftenvermögen von 4.5 Milliarden Schweizer Franken. Nachfolgend möchten wir unsere Massnahmen, Erfolge aber auch unsere Handlungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit aufzeigen.

### Obligationen und Aktien

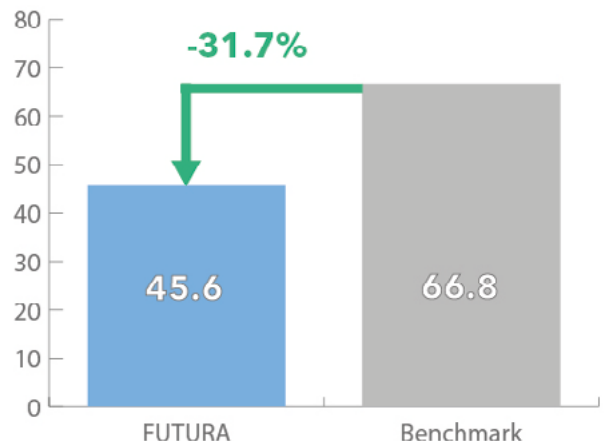
Der Grossteil der FUTURA-Gelder – ca. 2/3 des Vermögens – ist in Obligationen und Aktien investiert. Aufgrund des grossen Gewichtes dieser Anlageklassen haben wir sehr viel Zeit und Aufwand betrieben, um die Nachhaltigkeit bei Obligationen und Aktien voranzutreiben.

	FUTURA	Benchmark
<b>Aktien</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	37.0%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. inv. Kapital, Scope 1 & 2)	45.6	66.8
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	98.9	142.1
Kohle (Umsatz >5%)	0.3%	1.1%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	4.9%	5.8%
<b>Unternehmensanleihen</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	22.0%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. inv. Kapital, Scope 1 & 2)	43.4	37.7
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	53.6	65.8
Kohle Anteil (Umsatz >5%)	0.5%	0.9%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	2.8%	3.3%
<b>Staatsanleihen</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	4.2%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (CO <sub>2</sub> -Ausstoss in Tonnen pro Mio. BIP)	74.4	72.7

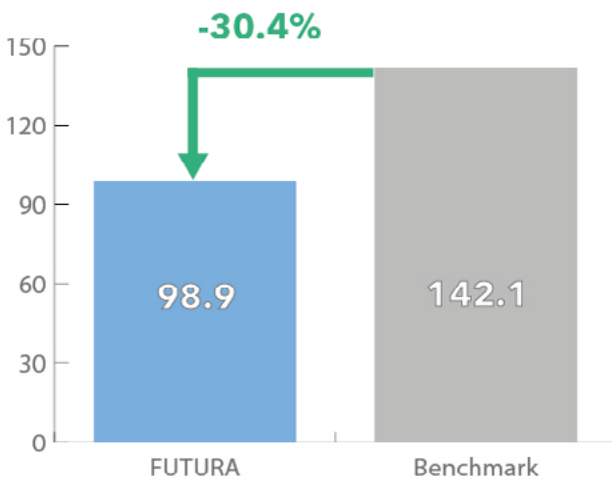
In einem ersten Schritt haben wir unsere Anlagen in Obligationen und Aktien auf Nachhaltigkeit umgestellt. Wir investieren ca. 70% der Obligationen und Aktien passiv. Passive Anlagen bilden einen Benchmark eins zu eins ab und sind daher sehr kostengünstig. Anstatt des Standard-Indizes haben wir neu nachhaltigkeitsoptimierte Benchmark abgebildet. Bei den ausgewählten Indizes haben wir uns an Nachhaltigkeitsstandards von diversen Indexanbietern angelehnt und die Nachhaltigkeitskriterien nicht selbst entwickelt. Per Ende 2023 konnten wir alle passiven Investments auf nachhaltigkeitsoptimierte Anlagen umstellen.

In einem zweiten Schritt haben wir uns um die aktiven Obligationen- und Aktienanlagen gekümmert. Wir haben alle aktiven Mandate ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung haben wir einen grossen Stellenwert auf nachhaltige Aspekte gelegt.

Die getroffenen Massnahmen der Jahre 2022 und 2023 zeigen sich auch in den Nachhaltigkeitskennzahlen. Insbesondere bei den Aktien konnte der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck sowie die CO<sub>2</sub>-Intensität um ca. ein Drittel gegenüber dem Standard-Benchmark gesenkt werden. Beim Anteil der Aktien mit Bezug zu Kohle und fossilen Brennstoffen weist das FUTURA-Portfolio ebenfalls deutlich bessere Werte als der Standardindex auf.



**Aktien CO<sub>2</sub>-Fussabdruck**  
(tCO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Mio. inv. Kapital, Scope 1 & 2)



**Aktien CO<sub>2</sub>-Intensität**  
(tCO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)

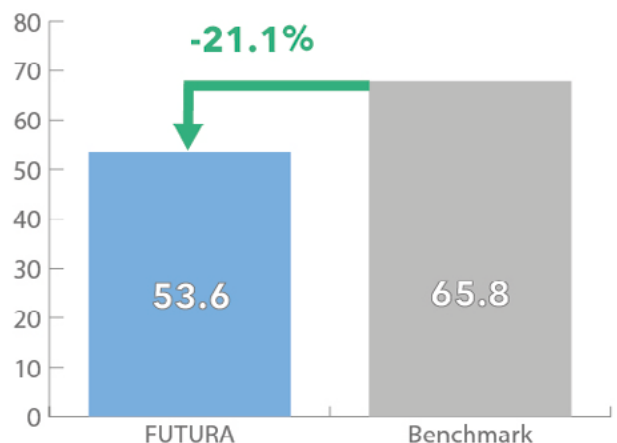
Bei den Staatsanleihen ist die CO<sub>2</sub>-Intensität praktisch gleich wie beim Benchmark. Wir investieren nur in Staatsanleihen in der Schweiz. Dadurch sind die minimalen Abweichungen gegenüber dem Benchmark erklärbar.

Wir haben in den letzten zwei Jahren alle ausländischen Staatsanleihen verkauft. Zum einen erfolgte dies aus wirtschaftlichen Überlegungen (Bsp. hohe Verschuldung ausländischer Staaten) aber auch aufgrund von Nachhaltigkeitsüberlegungen (insbesondere bei Emerging-Markets-Staatsanleihen).

Auch bei den Unternehmensanleihen können wir deutlich bessere Kennzahlen des FUTURA-Portfolios aufzeigen.

Der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ist zwar beim FUTURA-Portfolio leicht höher, die CO<sub>2</sub>-Intensität ist hingegen 21% tiefer als der Benchmark.

Bei den Unternehmensanleihen konzentrieren wir uns hauptsächlich auf CHF-Unternehmensobligationen. Bei CHF-Unternehmensobligationen sind die Nachhaltigkeitskennzahlen gut, daher ist das Verbesserungspotenzial in der Schweiz begrenzt.



**Unternehmensanleihen CO<sub>2</sub>-Intensität**  
(tCO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)

## Impact Investments (Infrastruktur & Microfinance)

Ein bedeutender Teil unseres Portfolios, nämlich 7.8% des Vermögens, ist in Infrastruktur investiert. Davon sind rund 75% in Projekte zur Energiewende investiert. Diese umfassen Investitionen in Solarenergie, Windkraft, Wasserkraft und Fernwärme sowie Investitionen in die Energieinfrastruktur und Energiespeicherung. Durch diese gezielten Investitionen tragen wir aktiv zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und zur Förderung erneuerbarer Energien bei.

FUTURA investiert schon seit 2012 in nachhaltige Infrastruktur und ist somit eine Pionierin in dieser Anlageklasse. Wir sind weiterhin von Infrastruktur als Anlageklasse überzeugt. Zum einen stimmen die wirtschaftlichen Aspekte (Renditeerwartung und Risiko) und zum anderen ist die Nachhaltigkeit bei Infrastruktur sehr hoch. Aus diesem Grund haben wir die strategische Quote in Infrastruktur im Dezember 2023 auf 10% erhöht. Somit wird in Zukunft noch mehr nachhaltige Infrastruktur im Portfolio der FUTURA aufgenommen.



Zusätzlich zur Infrastruktur haben wir 1% unseres Vermögens in Microfinance investiert. Microfinance-Investitionen unterstützen Kleinunternehmer und einkommensschwache Haushalte in Entwicklungsländern, indem sie Zugang zu Mikrokrediten bieten. Ein Beispiel hierfür ist die Finanzierung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe, die es diesen ermöglicht, Saatgut, Dünger und Ausrüstung zu erwerben, um ihre Produktivität zu steigern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Diese Investitionen fördern wirtschaftliches Wachstum und soziale Entwicklung in benachteiligten Regionen. In unserem Microfinance-Portfolio werden 81% der Kredite an Frauen gewährt und 62% der Kredite fließen in sehr ländliche Regionen ohne Bank-Zugang.



## Indirekte Immobilien

Im Bereich der indirekten Immobilieninvestitionen haben wir erste wichtige Schritte unternommen, um die Nachhaltigkeit zu verbessern. Die indirekten Immobilien (Immobilienfonds und Anlagestiftungen) werden von einem externen Partner verwaltet. In einem ersten Schritt haben wir Transparenz eingefordert, um einen genauen Überblick über die Nachhaltigkeitskennzahlen zu erhalten. Die Portfoliokennzahlen der indirekten Immobilien zeigen gegenüber dem Benchmark (KGAST\*) ein leicht schwächeres Bild.

Das leicht abfallende Zahlenmaterial gegenüber dem Benchmark ist für uns aktuell kein Grund zur Besorgnis. Für uns ist es weitaus wichtiger, dass die Fonds und Anlagestiftungen einen klaren Plan für die zukünftige Dekarbonisierung haben.

Aus diesem Grund arbeiten wir derzeit gemeinsam mit unserem Vermögensverwalter daran, einen Prozess zu etablieren, um die zukünftigen Nachhaltigkeitspläne der Fonds und Anlagestiftungen zu bewerten. Unser Ziel ist es, nur noch in Fonds und Stiftungen zu investieren, die einen klaren Plan zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses aufweisen. In Anlagegefässe, welche keine plausiblen Nachhaltigkeitspläne aufweisen können, wird nicht weiter investiert und als letzte Massnahme sogar desinvestiert.

Mit diesen Massnahmen sind wir überzeugt, die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen in den nächsten Jahren zu senken, sodass sich auch im Vergleich zum Benchmark (KGAST) eine bessere Performance zeigen wird.

	FUTURA	Benchmark
<b>Indirekte Immobilien Schweiz (Fonds &amp; Anlagestiftungen)</b>		
Anteil am Portfolio am 31.12.2023	8.5%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	17.3	14.5
Energieintensität (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	104.3	97.7
Energimix indirekte Immobilien Schweiz:		
Gas	42%	44%
Öl	22%	20%
Fernwärme	20%	21%
Wärmepumpe	6%	6%
Holzheizung	1%	2%
Andere	8%	7%

\*KGAST: Der KGAST Immo-Index ist ein Immobilien-Index, welcher die Entwicklung der Schweizer Immobilien-Anlagestiftungen aufzeigt.

## Stimmrechtsausübung & Engagement

Unsere Aktieninvestitionen erfolgen über kostengünstige Fonds, daher muss die Fondsleitung die Stimmrechte ausüben. Wir überprüfen aktiv den Abstimmungsprozess der Fonds und fordern regelmässig die Abstimmungsreports an. Es ist uns wichtig, dass die Fondsgesellschaften ihre Verantwortung bei jeder Abstimmung wahrnehmen und nicht blind den Empfehlungen des Verwaltungsrates folgen.

Unsere Aktienfonds haben an 1'481 Generalversammlungen über 21'812 Traktanden abgestimmt. Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Aktienfonds einen strukturierten Abstimmungsprozess verfolgen und nicht alle Anträge des Verwaltungsrates ungeprüft übernehmen.

Im Bereich Engagement sind wir seit 2023 Mitglied des Ethos Engagement Pools Schweiz. Ethos vertritt die Interessen der FUTURA bei den Schweizer Firmen und sucht aktiv den Dialog mit den Verantwortlichen. Im Jahr 2023 hatte Ethos gesamthaft 485 Engagement-Kontakte mit Schweizer Firmen. Weitere Details finden Sie im [Kurzbericht des Ethos Engagement Pools Schweiz](#).

Neben der direkten Mitgliedschaft beim Ethos Engagement Pool ist uns ebenfalls wichtig, dass unsere Vermögensverwalter ein aktives Engagement betreiben. Bei der Auswahl von neuen Vermögensverwaltern, bzw. auch bei der Kontrolle der aktuellen Vermögensverwalter, wird der Engagement-Prozess sowie die Unterstützung von Engagement-Initiativen genau angeschaut.

### Stimmrechtsausübung Aktien

Anzahl direkte Abstimmungen von FUTURA (keine direkt gehaltenen Aktien)	0
Anzahl Abstimmungen (Fonds)	1'481
Anzahl mögliche Abstimmungen (Fonds)	2'320
Anzahl Traktanden abgestimmt (Fonds)	21'812
davon mit Ja abgestimmt	76.3%
davon mit Nein abgestimmt	22.2%
davon Enthaltungen	1.5%

### Engagement

Anzahl Engagement-Aktivitäten schriftlich durch Ethos	382
Anzahl Engagement-Aktivitäten persönlich durch Ethos	103

## 3. Säule: «direkte Immobilien»

FUTURA besitzt für ihre Destinatäre per Ende 2023 32 Liegenschaften mit über 850 Wohnungen. Diese Wohnungen werden durch FUTURA selbst verwaltet und instandgehalten. In den letzten Jahren haben wir betreffend Nachhaltigkeit unsere Bemühungen auch in dieser Anlageklasse intensiviert. Die Erarbeitung der Grundlagen sowie der Aufbau eines Nachhaltigkeitsmonitorings erwies sich als aufwändiger als geplant, wodurch der diesjährige Nachhaltigkeitsbericht mit leichter Verspätung veröffentlicht worden ist.

### Was haben wir bis jetzt erreicht?

Im Jahr 2023 haben wir für alle Liegenschaften, welche älter als Baujahr 2012 sind, ein **GEAK Plus\*** Assessment durchgeführt. Ungefähr die Hälfte unserer Liegenschaften ist vor 2012 gebaut worden. Der GEAK Plus Report beleuchtet die Nachhaltigkeit eines Gebäudes betreffend seiner Hülle, CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie der Gesamtenergieeffizienz und vergibt ein Rating von A-G (analog Energieetikette von Haushalts- und anderen Geräten).

In unserem Portfolio befinden sich einige Immobilien, welche eine schlechtere GEAK-Plus-Note erhielten. Dies ist jedoch nicht weiter verwunderlich, da vor allem ältere Gebäude dazu tendieren, im roten Bereich zu liegen. Vor 30 Jahren standen die nachhaltigen Aspekte eines Baus nicht im Vordergrund.

Die GEAK plus Reports bildeten die Grundlage, um den Sanierungsplan für die nächsten 20 Jahre anzupassen. Der Stiftungsrat hat zusätzlich knapp 20 Millionen für energetische Sanierungen und Wechsel der Heizsysteme gesprochen. Die geplanten Sanierungen werden gestaffelt über die nächsten Jahre erfolgen.

**\*GEAK Plus:** Der schweizweit einheitliche Gebäude-Energieausweis der Kantone (GEAK) bewertet die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergiebilanz und die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der GEAK Plus beinhaltet zudem einen Beratungsbericht mit Varianten energetischer Sanierungen.



## Kennzahlen des Gesamtportfolios

Neben den GEAK Plus Reports haben wir auch die Nachhaltigkeitskennzahlen für das gesamte Immobilienportfolio erhoben. Bei der Aufsetzung dieses Monitorings hat uns das Ingenieurbüro W. Neumann Consult AG tatkräftig unterstützt.

Da ungefähr die Hälfte der Liegenschaften ein Baujahr jünger als 2012 aufweisen und somit bereits relativ nachhaltig erstellt wurden, fällt die CO<sub>2</sub>-Intensität von 9.8 relativ tief aus. Die CO<sub>2</sub>-Intensität des KGAST-Benchmarks liegt mit 14.5 deutlich höher und auch der **CRREM\*** (Carbon Risk Real Estate Monitor) weist einen Wert von 16.5 kg pro m<sup>2</sup> aus. Somit könnte man zum aktuellen Zeitpunkt zufrieden sein mit dem Ergebnis, sind wir aber nicht.

### Direkte Immobilien Schweiz

Anteil am Portfolio am 31.12.2023	12.8%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	9.8	14.5
Heizwärmebedarf (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche)	50.2	
Installierte PVA-Kapazität (kWp)	237	
Energienmix direkte Immobilien:		
Gas	16%	44%
Öl	31%	20%
Fernwärme	11%	21%
Wärmepumpe	35%	6%
Holzheizung	7%	2%
Andere	0%	7%

\*CRREM: Der Carbon Risk Real Estate Monitor ist ein Instrument, um den Treibhausgasausstoss von Immobilien zu bewerten und Pfade zur Dekarbonisierung aufzuzeigen. Entwickelt wurde der Monitor von fünf europäischen Universitäten und Hochschulen in einem gemeinsamen Projekt.

## Ziele 2030 / 2040

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Immobilien muss bis spätestens 2050 auf Netto-Null gesenkt werden.

Beheizte Fläche nach Energieträger vs. spezifische Scope 1&2 Emissionen

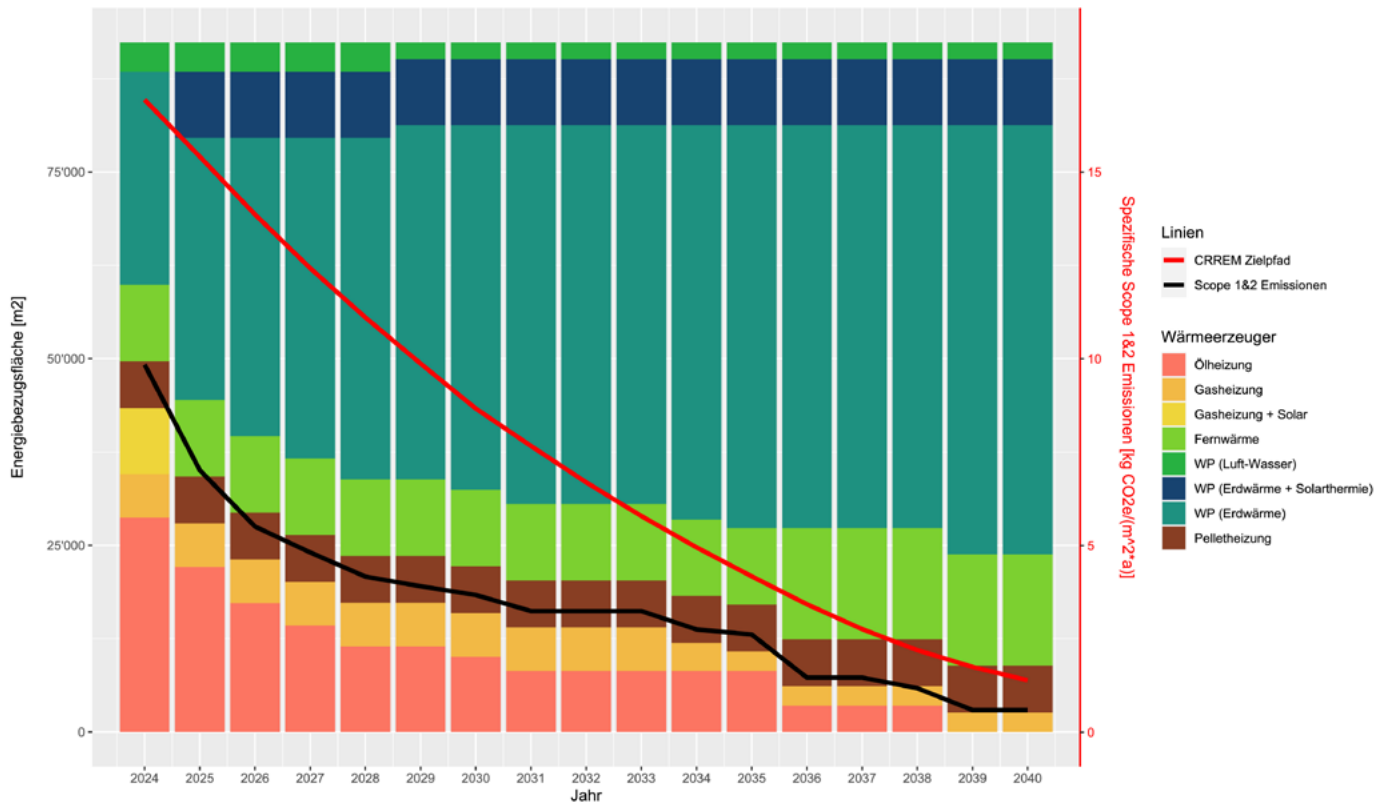


Abb. 2: Nachhaltigkeitskennzahlen des FUTURA-Immobilienportfolios  
Quelle: FUTURA in Zusammenarbeit mit W. Neumann Consult AG

Die obige Grafik simuliert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss unseres Immobilienportfolios über die nächsten Jahre. Aufgrund der geplanten Sanierungen (Wechsel Heizsystem, Wärmedämmungen etc.) sinkt der CO<sub>2</sub>-Ausstoss über die nächsten Jahre kontinuierlich (schwarze Linie).

Der Stiftungsrat der FUTURA hat sich folgende Ziele für die Zukunft gesetzt:

- Ausstoss CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup> im Jahr 2030 von 5 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>, minus 50%
- Ausstoss CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup> im Jahr 2040 von 1 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>, minus 90%
- Ausbau PV-Anlagen und Erhöhung des kWp auf 1'300 bis 2040 (aktuell bei 237 kWp)

Neben der kontinuierlichen Verbesserung des bestehenden Immobilienportfolios sind wir von FUTURA bestrebt, die direkte Immobilienquote in Zukunft zu erhöhen. Aus diesem Grund hat FUTURA diverse Neubauprojekte in Angriff genommen mit dem Ziel, bis 2028 400 neue Wohnungen zu erstellen. Diese Wohnungen werden unter Berücksichtigung der neusten Nachhaltigkeits-Erkenntnisse entworfen.

# Ausblick

Nachhaltigkeit ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Das Thema Nachhaltigkeit wird die FUTURA auch die nächsten Jahre und Jahrzehnte beschäftigen. Wir haben noch einige Aufgaben vor uns und sind bestrebt, diese möglichst konsequent umzusetzen.

Mit dem 1. Nachhaltigkeitsbericht der FUTURA haben wir einen weiteren Meilenstein erreicht. In den nächsten Jahren möchten wir auf dem Bestehenden aufbauen und insbesondere die Entwicklung der Kennzahlen über die Jahre aufzeigen.

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht (für das Jahr 2024) wird im 1. Halbjahr 2025 erscheinen.



# Anhang

## Datenquellen, Datenabdeckung, Vorgehensweise & Benchmarks

### Kennzahlen Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen

Die Datenquellen für Aktien, Unternehmensanleihen sowie für Staatsanleihen bildeten die ASIP-Reports der eingesetzten Produkte. Die Vermögensverwalter publizieren in diesen ASIP-Reportings die Kennzahlen für die Portfolios und deren Benchmark sowie die Datenabdeckung. FUTURA hat die einzelnen Reports und Kennzahlen gewichtet und aggregiert.

#### Datenabdeckung Aktien

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	98.9%	99.2%
CO <sub>2</sub> -Intensität	98.9%	99.5%
Kohle	98.9%	99.5%
Fossile Brennstoffe	98.9%	99.5%

#### Datenabdeckung Unternehmensanleihen

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	72.4%	73.0%
CO <sub>2</sub> -Intensität	88.1%	88.5%
Kohle	88.1%	88.5%
Fossile Brennstoffe	88.1%	88.5%

#### Datenabdeckung Staatsanleihen

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Intensität	82.6%	81.1%

## Kennzahlen indirekte Immobilien

Die Kennzahlen zu den indirekten Immobilien wurden durch den Vermögensverwalter, der diese Anlagekategorie verwaltet, berechnet. Als Benchmark für indirekte Immobilien dient der KGAST. Die Datenabdeckung für das Portfolio sowie den Benchmark zeigt sich wie folgt:

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Intensität	95%	91%
Energieintensität	93%	86%
Energiemix	90%	89%

## Kennzahlen direkte Immobilien

Die Kennzahlen für die direkten Immobilien wurden durch W. Neumann Consult AG berechnet. Für das Portfolio wurden Liegenschaften im Bau nicht berücksichtigt. Als Benchmark wurden die Daten des KGAST definiert. Die Berechnungsmethode beschreibt W. Neumann Consult AG wie folgt:

«Die Treibhausgas-Emissionen der Gebäude wurden anhand des 1.5°-CRREM-Zielpfads bewertet, der die Emissionsziele der EU auf das Gebäudelevel übersetzt und so zeit- und emissionsabhängige Grenzwerte festlegt. Der Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) definiert den Dekarbonisierungspfad als einen Ansatz zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Immobiliensektor. Dieser Pfad stellt sicher, dass Gebäude mit den globalen Klimazielen in Einklang stehen. Energieverbräuche und Art der Wärmeerzeuger für die Alt- und Neubauten wurden durch FUTURA bereitgestellt, um die Emissionsbewertung zu ermöglichen.

Zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Reduktionspfads wurden die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren aus dem Bericht «Treibhausgas-Emissionsfaktoren für den Gebäudesektor» von intep herangezogen. Der Bericht zeigt eine Bilanzierung gemäss «Greenhouse Gas Protocol» auf. Dieser Bericht liefert präzise Daten zu den Emissionen der verschiedenen Energieträger im Gebäudesektor der Schweiz, die als Grundlage für die Berechnungen dienen.

Für die Neubauten wurden die Heizwärmebedarfe aus den GEAK-Plus-Berichten übernommen. Diese Berichte bieten detaillierte Informationen zu den energetischen Anforderungen und dem Heizwärmebedarf älterer Gebäude. Im Falle der Neubauten wurde der Heizwärmebedarf auf Grundlage des Grenzwerts aus der SIA 380/1 bestimmt, da durch die kurze Nutzungsdauer dieser Gebäude keine genauen Nutzungsdaten vorliegen. Die SIA 380/1 legt die maximalen Heizwärmebedarfswerte für Neubauten fest, die zur Erfüllung der aktuellen Energiestandards in der Schweiz erforderlich sind.»

## Kennzahlen Infrastruktur

Die Sektorenallokation (Energy-Transition-Anteil) beruht auf den Sektorenallokationen der zugrundeliegenden Fonds. FUTURA hat die Sektorenallokation der einzelnen Fonds für das Gesamtportfolio aggregiert. Unter Energy Transition versteht FUTURA erneuerbare Energien, Energieinfrastruktur und -verteilung, Energieeffizienz und Energiespeicherung.

## **Kennzahlen Stimmrechtsausübung Aktien**

Die Daten zu den Stimmrechtsausübungen kommen aus den Stimmrechtsreports aller investierter Aktienfonds. FUTURA verlangt von allen Aktienfonds einen transparenten Report, welcher aufzeigt, wie der Fonds abgestimmt hat. Die einzelnen Reports wurden durch FUTURA aggregiert.

## **Kennzahlen Engagement**

Die Daten zum Engagement stammen aus dem Kurzbericht des Ethos Engagement Pools Schweiz.

## **Kennzahlen Microfinance**

Die Daten zu Microfinance stammen vom Asset Manager.

## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält unter anderem zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung beruhen. Sämtliche Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen sowie Angaben unter der Verwendung der Worte «Erwartung», «Ziel» oder ähnliche Formulierungen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Unsicherheiten und Risiken einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Vorsorgestiftung liegen.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Die Basisinformationen für die Kennzahlen beruhen auf den Angaben der Vermögensverwalter. Die Kennzahlen wurden gerundet. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.